

Vorlage		Vorlage-Nr: E 18/0049/WP18
Federführende Dienststelle: E 18 - Aachener Stadtbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 19.08.2021
		Verfasser/in: E18
Ratsantrag Nr. 173/18 der SPD-Fraktion vom 02.07.2021		
Spezielle Müllbehälter für Pizzakartons		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.09.2021	Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ratsantrag Nr. 173/18 gilt hiermit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
	nicht bekannt

Erläuterungen:

Mit Ratsantrag Nr. 173/18 „Spezielle Müllbehälter für Pizzakartons“ beantragt die SPD-Fraktion, den Aachener Stadtbetrieb und die beteiligten Fachämter zu beauftragen, im Rahmen eines Modellversuchs von mindestens 6 Monaten spezielle quadratische Müllbehälter für Pizzakartons in stark frequentierten Bereichen in der Innenstadt und der Pontstraße zu erproben.

Der Aachener Stadtbetrieb nimmt bereits seit längerer Zeit eine zunehmende Vermüllung bestimmter Bereiche der Innenstadt durch Pizzakartons wahr. Um diesem Umstand wirksam zu begegnen, wurde im Rahmen einer Marktanalyse bereits im vergangenen Jahr nach geeigneten Abfallbehältern gesucht, die durch eine spezielle Einwurföffnung neben sonstigen Abfällen problemlos auch Pizzakartons aufnehmen können und sich zugleich harmonisch in das Stadtbild und die vorhandene Stadtmöbilierung einfügen.

Seit Mai 2021 testet der Aachener Stadtbetrieb ein den Ansprüchen gerechtes Behältermodell auf dem Synagogenplatz. Durch den Test soll festgestellt werden, ob der Abfallbehälter angenommen wird und sich dadurch ebenfalls die durch die Pizzakartons verursachten Verunreinigungen signifikant reduzieren lassen.



Im Rahmen engmaschiger Kontrollen konnte die Wirksamkeit des neuen Behältermodells beobachtet werden, da sich am Synagogenplatz insbesondere die Verunreinigungen durch achtlos weggeworfene Pizzakartons deutlich reduziert haben und der Behälter rege in Anspruch genommen wurde.

Auf Grund dieser guten Erfahrungen wird das Testgebiet deutlich ausgeweitet und zusätzliche Behälter an stark frequentierten Stellen in der Innenstadt (z.B. Bahnhof, Bushof, Marktplatz und Pontstraße) aufgestellt werden. Die Ausschreibung zur Anschaffung weiterer Behälter wird zeitnah abgeschlossen. Darüber hinaus hat der Aachener Stadtbetrieb seine vorhandenen Eventtonnen für Veranstaltungen dahingehend optimiert, dass diese ebenfalls problemlos Pizzakartons aufnehmen können.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Frau
Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

05. Juli 2021

Nr. 173/18



FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 - 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15
Fax 0241 - 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSD33

02.07.2021

RATSANTRAG – SPD AT 102/21

Spezielle Müllbehälter für Pizzakartons

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion beantragt, im zuständigen Fachausschuss und gegebenenfalls im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Aachener Stadtbetrieb und die beteiligten Fachämter werden beauftragt, im Rahmen eines Modellversuchs von mindestens sechs Monaten spezielle quadratische Müllbehälter für Pizzakartons in stark frequentierten Bereichen in der Innenstadt (wie zB Elisenbrunnen, Elisengarten, Bushof) und der Pontstraße zu erproben. Sollte der Modellversuch erfolgreich verlaufen, ist die Aufnahme der speziellen Müllbehälter in den Stadtmöblierungskatalog beabsichtigt.

Begründung:

Die großen und sperrigen Pizzakartons sind für öffentliche Mülleimer oftmals zu groß. Daher werden sie gerne achtlos weggeworfen, irgendwo abgestellt oder in die zu kleinen Öffnungen der öffentlichen Mülleimer gestopft.

Nur in Ausnahmefällen werden die Pizzakartons gefaltet bevor sie weggeschmissen werden. Einzelne halbherzig zusammengedrückte Pizzakartons können nahezu den gesamten Stauraum eines öffentlichen Mülleimers ausfüllen bzw. die Öffnung verstopfen, sodass es bereits kurze Zeit nach der Leerung zu



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

einer Überfüllung eines Mülleimers kommen kann. Die Folge: Auf dem Boden unter dem Mülleimer bzw. neben dem Mülleimer sammelt sich der Müll. Ein Stadtbild, das niemanden gerne sieht.

Um den dadurch entstehenden Eindruck zu begegnen, sollen – zunächst in einem Modellversuch von mindestens sechs Monaten – insbesondere in stark frequentierten Bereichen in der Innenstadt (wie zB Elisenbrunnen, Elisengarten, Bushof) und der Pontstraße quadratische Behälter erprobt werden, in denen Pizzakartons gestapelt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

gez.

Julia Oidtmann
Sprecherin im BA Aachener Stadtbetrieb
SPD-Fraktion

